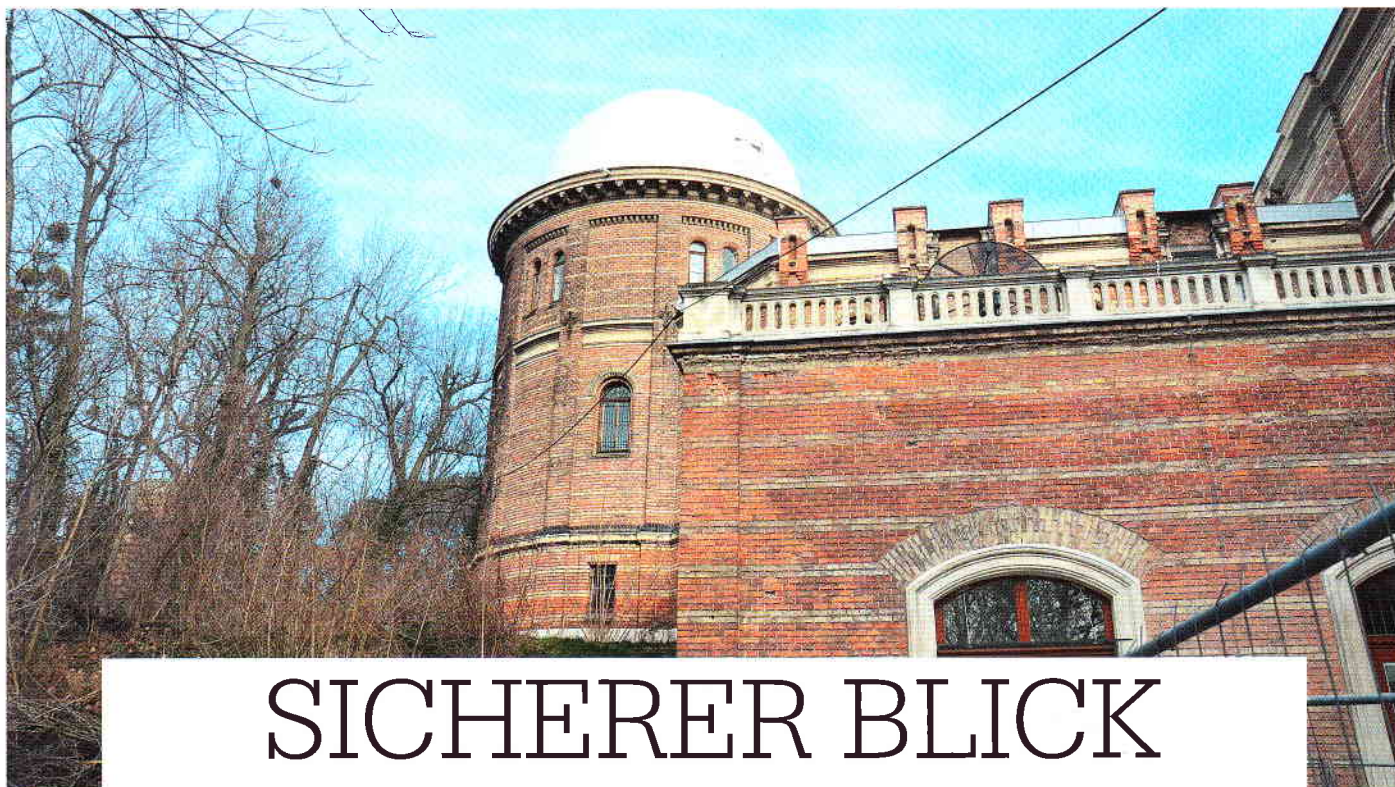


FOTOS TRIFLEX



SICHERER BLICK INS ALL

Die Entstehung und Entwicklung von Galaxien, Sternen und Planeten kann in der Universitätssternwarte Wien dank eines Flüssigkunststoffs weiterhin unter einem dichten Dach erforscht werden.

Die Sternwarte im Wiener Gemeindebezirk Währing ist das größte baulich geschlossene Sternwartegebäude der Welt. Es gehört zum Institut für Astronomie der Universität Wien und befindet sich im Sternwartepark auf der Türkenschanze, einer breiten Anhöhe am westlichen Stadtrand. Im Zentrum des kreuzförmigen Gebäudes steht die Hauptkuppel mit einem der größten jemals gebauten Refraktoren.

ROSTSTELLEN AN DER VERBLECHUNG

In der Westkuppel befindet sich eines der wichtigsten Teleskope des Observatoriums. An der Verblechung dieser Kuppel waren durch Witterungseinflüsse mit der Zeit Roststellen entstanden. Dadurch konnte Wasser in den Turm eindringen, und der Bestand der wertvollen Geräte war gefährdet. Zudem begannen mechanische Vorrichtungen wie Zahnräder zu rosten, was die Drehbarkeit des Turms beeinträchtigte. Um die Funktion der astronomischen Beobachtungsstation zu erhalten, ließ die Bundesimmobiliengesellschaft als Investor

Seit der Eröffnung im Jahr 1883 ist die Universitätssternwarte im Wiener Gemeindebezirk Währing das größte baulich geschlossene Sternwartegebäude der Welt.

und Planer das vermietete Dach der Westkuppel sanierten. Eine Abdichtung und eine Beschichtung waren gefragt, die langlebig vor eindringender Feuchtigkeit schützen und gleichzeitig die Gebäudesubstanz schonen sowie die Anforderungen des Denkmalschutzes einhalten.

DETAILABDICHTUNG MIT FUNKTIONSBESCHICHTUNG

Um die Anforderungen an ein dauerhaft dichtes Dach zu erfüllen, entschieden sich Verarbeiter und Investor dazu, Triflex-Flüssigkunststoff einzusetzen. Die verschiedenen Systemlösungen lassen sich miteinander kombinieren und wehren Feuchtigkeit zuverlässig ab. Bei „Triflex ProDetail“ handelt es sich um ein vliesarmiertes Abdichtungssystem, das dank werksseitiger Thixotropierung auch auf schrägen und vertikalen Flächen haftet. Die einkomponentige wässrige Funktionsbeschichtung „Triflex Metal Coat“ bildet eine flexible Membran als Schutz gegen Verwitterung. Sie ist ideal für Metallflächen geeignet und lässt sich durch Sprühen oder Rollen schnell und einfach applizieren.





SICHERE ABDICHTUNG ALLER DACHELEMENTE

Die Höhe des Turms stellte eine besondere Herausforderung für die Sanierung des Kuppeldachs dar. Da sich der Fuß der Kuppel in einer Höhe von zehn Metern und das Dach in 16 Metern Höhe befinden, nutzten die Verarbeiter der Schmitzer Dach & Bau GmbH ein Gerüst. Dazu war nur ein Gerüstturm erforderlich, weil sich die Kuppel je nach Arbeitsfortschritt drehen lässt. Die Rundung der Konstruktion konnte nicht eingerüstet werden, sodass sich die Handwerker vom oberen Ende der Kuppel abgeseilt haben. Um die Einlegerinne am unteren Dachrand ebenfalls komplett abdichten zu können, entfernten die Verarbeiter zunächst die Überdeckung der Kuppel. Durchgerostete Bleche und die untere Blechschürze wurden vor der Grundierung ersetzt.

Die Verarbeitung Schritt für Schritt: Nach dem Entfernen loser Teile durch Anschleifen wurden die Bleche mit „Triflex Metal Primer“ grundiert. Den Niveausgleich zwischen den Blechbahnen schafften die Handwerker mit „Triflex Cryl Spachtel“. Die vliesarmierte Streifenabdichtung der Blechstöße und der neugänzten Flächen erfolgte mit „Triflex ProDetail“, die Beschichtung der Dachfläche mit „Triflex Metal Coat“.

DICHTES DACH GEMÄSS ANFORDERUNG DES DENKMALSCHUTZES

Auf der Baustelle betreute Werner Jandrisits, Technischer Leiter von Triflex Österreich, die Sanierungsspezialisten. Durch die intensive Zusammenarbeit und die Anwendung hochwertiger Produkte erhielt die Westkuppel der Sternwarte ein dauerhaft dichtes Dach. Die problemlose Kombination der verschiedenen Triflex-Produkte hat zu einem langzeitsicheren Ergebnis geführt, das den optischen Ansprüchen sowie den Vorgaben des Denkmalschutzes entspricht. Für die Erforschung neuer Galaxien kann der Westturm nun wieder einwandfrei genutzt werden. ■

egerspächer
tageslichttechnik

// *engineering innovation*

Leben, wo
Licht ist.
Mit Sicher-
heit.



LifeNet Zwischenlagennetz aus
Edelstahl für Kunststoffeindeckungen



LifeGuard Durchsturzsicherung
auch für nachträglichen Einbau

Tageslicht ist entscheidend dafür, dass wir uns wohlfühlen und leistungsfähig sind. Sicherheit spielt dabei eine zentrale Rolle: ob Durchsturzsicherung, Einbruchsicherung oder Hagelsicherung, Eberspächer hat auf alle Fragen die passende Antwort – auch bei nachträglichem Einbau.

extra**Qualität** made in Austria lohnt sich – in jeder Hinsicht.

Durchsturzsicher, Einbruchsicher, Hagelsicher



extra**Qualität**
made in Austria

www.tageslichttechnik.at